

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

# Transport

Nr. 13

25. Oktober 2019

51. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu



*Delegiertentag der  
Eisenbahnerinnen und Eisenbahner  
am Samstag, den 23. November 2019*

# EXPO-TRAINS LUXEMBOURG

www.amfl.net  
amfl@pt.lu

39. Exposition internationale de modélisme ferroviaire avec bourse intégrée



**9 & 10 novembre 2019**  
au Centre Prince Henri  
**WALFERDANGE (L)**  
Samedi de 10:00 - 18:00 & Dimanche de 10:00 - 17:00



Entrée: 7€, libre pour les enfants âgés de moins de 12 ans  
Centre Prince Henri / 3. route de Dalkich 7220 Walferdange Luxembourg

organisé par: **JAMFL**  
JAMES WELTER

## Sie lesen in dieser Nummer

Aktuelles .....	2
Leitartikel.....	3
Aktuelles .....	4
News .....	5
Zentraldelegation.....	6-7
Kommissionen .....	8-10
ULC.....	11
Sektionen .....	12-13
Der Teckel.....	14
Der Meeresspiegelanstieg.....	15
St. Nicolas .....	16



## Steiererklärung:



Denkt drunn, ofzeginn bis den  
31.10.2019!!!

Also zeckt net, wann dir Hëllef  
braucht, a rufft un.

Weider Informatiounen um Tel:  
Basa-1289 oder 226786-1

Bourse de modélisme  
Modellbau Tauschbörse  
Occasionsmaart  
**BERINGEN / MERSCH**  
Hall Irbicht

**24 novembre 2019**  
10.00 - 16.30 heures





Petit déjeuner et repas sur place  
Org. Spur 1 Frenn Lëtzebuerg  
www.mec-spur1.lu  
Entree - Eintritt : 3 €

... äere Spezialist fir de Wunraum

**ENTREPRISE DE TOITURE**  
WELTER JEANNOT

**IMMOBILIÈRE**  
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon  
L-9180 Oberfeulen  
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941  
Tél.: 81 28 26  
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen



Steve WATGEN

# Weitermachen?

In seiner Rede zur Lage der Nation streifte Staatsminister Xavier Bettel etliche wichtige Themen nur am Rande andere erst gar nicht. Eingeschossen hatte er sich auf die „Zukunft unseres Planeten“, ohne Zweifel ein wichtiges Thema und das nicht erst seitdem die „Fridays for Future“ Manifestationen in Europa Usus sind. Diese Manifestationen bringen so manchen dazu sich doch intensiver mit dem Problem auseinander zu setzen, ob aber diese Manifestationen von der Politik und der Wirtschaft in dem Maße auch wahrgenommen werden ist fraglich! (Siehe Donald Trump) Jede politische Partei hatte in ihrem Wahlprogramm Ideen zu diesem doch sehr wichtigen Thema, die Umsetzung davon liegt aber noch in ferner Zukunft.

Selbstverständlich wird nach außen hin so manches unter einem ökologischen Label verkauft, aber wie sieht die Realität aus? Wird hier mit verschiedenen Maßstäben gemessen? Der Einwohner wird zum Zahlen, bzw. zum Energiesparen verdonnert (im besten Fall darum gebeten), die ausländischen Wirtschaftsbetriebe werden im Gegensatz mit steuerlichen und anderen Vorteilen nach Luxemburg gelockt. Auf der einen Seite entstehen dadurch neue Arbeitsplätze und die Wirtschaft bewegt sich in einem positiven Trend. Allerdings riskieren wir diese neuen Betriebe schnell wieder zu verlieren, wenn die anfänglichen Vorteile nicht mehr so günstig sind. Was bleibt sind Arbeitslose, leere (evt. spezifische) Infrastrukturen, verschmutztes Gelände, usw.

Bis 2030 will die Regierung die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken, die erneuerbaren Energien steigern und die Energieeffizienz verbessern. „Es ist noch nicht zu spät, etwas zu tun“, behauptete Staatsminister Xavier Bettel in Bezug auf die globale Erderwärmung. Nein ist es nicht. Aber es kann nicht sein, dass der kleine Mann immer zuerst zur Kasse gebeten wird und die großen Konzerne mit ihren Extrareglungen den Planeten munter weiter verpesten können. So kann es nicht weitergehen!

Ein neues umfangreicheres Klimagesetz, was für jedermann gilt und das seit längerem gefordert wird, wird dringend gebraucht und das Heute und nicht erst Morgen.

## Probleme über Probleme ...

Vertröstet wird die Bevölkerung mit dem Bonbon „gratis öffentlicher Transport“, eine weitere Mogelpackung der Gambia 2 Regierung. Denn gratis ist der öffentliche Transport ja

nicht. Nein, er wird nur aus einem anderen Topf bezahlt. Schalterbeamten werden in Zukunft überflüssig sein, da fast alle Fahrkartenschalter in den Bahnhöfen Luxemburgs (außer Bahnhof Luxemburg und Esch-Universität) ihre Türen definitiv schließen werden und das spätestens im März 2020. Das Berufsbild des Schalterbeamten ist nur eines unter vielen was verschwinden respektive sich verändern wird und hinterlässt eine Kluft zwischen Transportanbieter und Kunde. Das Motto: „der Kunde im Mittelpunkt“ muss wohl abgeändert werden ...

## Leere Bahnsteige, leere Bahnhöfe, leere Infrastrukturen

Soll das, unser Ziel sein? Schon jetzt steigt die Kriminalität und vor allem der Drogenkonsum ständig in unseren Städten. Wir als SYPROLUX sind gegen leere, verwahrloste Bahnhöfe und Bahnsteige mit umher lungernden Drogenabhängigen! Wir fordern die Regierung auf, ihre Prioritätenliste anzupassen und sich dieser Probleme endlich anzunehmen. Eine „Polizei für den öffentlichen Transport“ wäre da sicher ein erster Schritt. Wir fordern sichere und saubere Bahnhöfe für unsere Kunden! Andere größere Städte Europas dienen dazu als gutes Beispiel! Wir als SYPROLUX werden bezüglich dieser Themen nicht locker lassen und eine Unterredung mit dem neuen delegierten Minister für innere Sicherheit, Henri Kox, beantragen, um im Konsens endlich Lösungen voranzutreiben.

## Weitermachen

Leere Floskeln reichen nicht mehr, wir müssen die Ärmel hochkrempeln und endlich die Probleme lösen. Es kann nicht sein, dass Verantwortliche die Entscheidungen treffen sollten, sich vor ihrer Verantwortung drücken und diese auf ihre Unterebene abwälzen.

Wer in der Verantwortung steht muss auch so handeln und dafür gerade stehen. Wir brauchen Verantwortliche mit Mut und Rückgrat, ansonsten wird unser System wegen Feigheit zusammenbrechen!

Steve WATGEN



## An der Zukunft ... Zefridden Eisebunner(innen)?

Delegiertentag der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner  
am Samstag, den 23. November 2019  
im Hotel Parc Belle-View in Luxemburg  
(5, Avenue Marie Thérèse L-2132 Luxembourg)

### ab 07 Uhr 30 Einschreiben und Willkommensfrühstück

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle  
statutarische Wahlen – Finanzbericht – Diskussion und Annahme – Budget 2019 –  
Festlegen des asbl-Betrages

### Delegiertentag der Eisenbahner:

#### Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy

Bestimmung des Kongressbüros

#### Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

#### **Berichte der Betriebskommissionen:**

Zentraldelegation	Sozialkonsultationsausschuss (CSC)	Zentrale Dienste (Services Centraux)
AV-Dienst	BU-Dienst	EI-Dienst
MI-Dienst	TM-Dienst (Lokomotivfahrer)	TM-Dienst (Werkstatt)
CFLcargo		

#### Diskussion und Annahme der Anträge

Annahme einer Resolution

#### Schlusswort der SYPROLUX-Präsidentin

Gemeinsames Mittagessen

#### Schluss des Delegiertentages

**Wir zählen auf Eure Zusammenarbeit!**

**Mylène Bianchy**  
SYPROLUX-Präsidentin

**Steve Watgen**  
Generalsekretär



**07.10.2019**

Am Morgen nahmen die SYPROLUX-Vertreter an der Sitzung der „Services Centraux beim „Chef de Service RH“ teil.

**08.10.2019**

Am Morgen fand eine Zusammenkunft über den Bereitschaftsdienst bei den CFL statt. Hier tauschte sich der RH-Dienst mit dem TM-Dienst (Centre Opérationnel) aus.

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm an einer Kommissionssitzung der CSL über „affaires économiques fiscales et environnementales“ teil.

**09.10.2019**

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm an einer Kommissionssitzung der CSL über „affaires économiques fiscales et environnementales“ teil.

**10.10.2019**

Im MI luden die RH-Verantwortlichen zu einer Informationsversammlung mit den Bediensteten ein. Hier wurden etliche Probleme angesprochen.

Am Vormittag fand eine Sitzung über die Überschreitungen der Bahnsignale statt. Hier wurde eine Bilanz der letzten Monate gezogen.



Steve WATGEN

**14.-15.10.2019**

Die RH-Verantwortlichen luden die Personalvertreter zu einer Weiterbildung ein, auf dem Programm standen die Generalorder, der Statut und die Pensionsbestimmungen.

Steve WATGEN

**Sitzungen des Zentralvorstandes**

12. November

17. Dezember

**Save the dates**
**Generalversammlung  
vun de Sektioonen fir 2020:**

31.01.2020	Sektiooun Péiteng
28.02.2020	Sektiooun Osten
06.03.2020	Sektiooun Lëtzebuerg

**Save the dates**

**Le secrétariat général restera  
fermé le jeudi 31 octobre**



Luxembourg, le 06.11.2018

**NOTE à tous les Services**

**Objet: Règlement des émoluments au personnel.**

Le personnel est informé, que pour l'exercice 2019, les comptes-courants auprès des instituts financiers seront crédités des traitements, pensions, salaires et primes selon le calendrier des **DATES VALEUR** ci-dessous:

**Dates VALEUR CREDIT des émoluments:**

<b>mercredi</b>	<b>le 30 octobre 2019</b>
<b>jeudi</b>	<b>le 28 novembre 2019</b>
<b>lundi</b>	<b>le 30 décembre 2019</b>

Les bulletins de paie parviendront aux services d'attache, en principe, trois jours ouvrables avant le dernier jour de travail de chaque mois.

La présente est à porter à la connaissance du personnel par la voie la plus appropriée.

Le Chargé de Gestion du Service Finances  
et Contrôle de Gestion

G. SCHWINNINGER

## Ein neues Disziplinarrecht für die CFL

Die Tagesordnung wurde aus Aktualitätsgründen leicht angepasst, ein Punkt über den BU-Dienst, welcher die maximalen Fahrzeiten eines Busfahrers regelt wurde beigesetzt. Aber der Reihe nach ...

Als erstes wurde der Bericht der letzten Zentraldelegation vom 03.07.2019 angenommen.

### Akuter Personalmangel bei unseren Lokführern

Der TM-Dienst veröffentlichte in einer Bekanntmachung, dass der Personalbestand bei den Lokführern bedenklich ist. Somit rufen die TM-Verantwortlichen ihre Belegschaft auf, auf Ruhetage zu verzichten, um alle Fahrten gewährleisten zu können. Selbstverständlich werden bei diesem Vorhaben alle Arbeitsbedingungen eingehalten, die Ruhetage eingefroren. Diese Regelung soll bis April 2020 gelten, dann soll sich die Personalsituation entspannen, da eine weitere Klasse ihre Ausbildung abschließt.

In einer ersten kleineren Bilanz der französisch sprechenden Klasse sind erste erhebliche Sprachprobleme aufgetreten, ein Phänomen, was die Gewerkschaften vorausgesagt hatten.

### Unmut in den zentralen Werkstätten

Als SYPROLUX wiesen wir darauf hin, dass das ständige Abändern der Schichtpläne für viel Unruhe im AC sorgt. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen diese Thematik eingehender zu analysieren und in einem Gesamtkontext TM nach Ursachen zu forschen.

### OG10: Dialog wird Trumpf sein

Die Arbeitsgruppe „réforme administrative“ hat ihre Arbeiten zur Generalorder N°10 (neues Disziplinarrecht) abgeschlossen. Eines der Hauptaufgaben in Zukunft ist, eine sogenannte „culture juste“ einzuführen. Dreh- und Angelpunkt der neuen Prozedur werden die Gespräche zwischen Führung und Mitarbeiter sein. Künftig wird es weniger um Bestrafen gehen, sondern man will mehr auf Fehlervermeidung setzen. Des Weiteren werden wir als SYPROLUX ein besonderes Augenmerk auf die Prozedur zur Erstellung einer Untersuchung (enquête) halten. Hierfür wird ein sogenannter „guide d'utilisation“ erstellt werden.

### Vertrauen unter Vorbehalt

Es steht außer Frage, dass das neue Disziplinarrecht ein Quantensprung bedeutet. Bedenken haben wir trotzdem, da während der



Mylène BIANCHY



Paul GRIES



Steve WATGEN



Marc ADAM

ersten beiden Gesprächen in der sogenannten präventiven Phase, die Präsenz eines Beistandes (témoin) nicht niedergeschrieben wurde. Dieser Beistand hätte dem betreffenden Mitarbeiter ermöglicht sich auszutauschen vor bzw. nach solch einem Gespräch. Generaldirektor Marc Wengler verstand die Forderung seitens des SYPROLUX. Für ihn sei dieses Dossier eine Frage des Vertrauens und der Verantwortung beider Seiten. In diesem Sinne sollen die neuen Prozeduren nach einer Referenzzeit von einem Jahr nach Einführung überprüft werden und gegebenenfalls angepasst werden.

Mit dem Erstellen der Generalorder N°10 sind die Arbeiten aber noch nicht vollends abgeschlossen. Neben dem Erarbeiten einer „Bedienungsanleitung“ in Bezug auf die Untersuchung (enquête), werden Schulungen für die Hierarchie ausgearbeitet. Des Weiteren werden Informationsversammlungen für das Personal organisiert. Das Inkrafttreten der Generalorder N°10 ist im Frühjahr 2020 geplant.

### PSSI – Sicherheit des informatischen Systems der CFL

In einer interessanten Präsentation des IN-Dienstes wurde das neue informatische Sicherheitssystem der CFL vorgestellt. In der heutigen Zeit wird dieses System immer wichtiger. Erklärtes Ziel ist es, bei einem möglichen „Cyber-Angriff“, den Schaden so gering wie möglich zu halten.

Zudem soll das Personal über mögliche Angriffe geschult werden, nach dem Motto: „Was mache ich jetzt? Wie verhalte ich mich? Was muss ich tun?“. Die Generalorder N°39 soll diese Regeln zusammenfassen und einen informatischen Leitfaden liefern. Ebenso wird den Bediensteten eine „Charte informatique“ vorgelegt, wo sie bescheinigen die informatischen Regeln zu kennen und zu befolgen. Dies gilt selbstverständlich auch für jeden Externen der Zugriff zu unterschiedlichen Daten oder Dokumente der CFL hat.

Zu erwähnen ist aber noch, dass „Cyber-Angriffe“ in der Regel bis zu 193 Tage im System unbemerkt bleiben. Das unterstreicht den Handlungsbedarf in diesem sensiblen Bereich.

### Personalbestand

Im August 2019 zählte die CFL-Gruppe 4675 ETP (624 Frauen und 4039 Männer). Diese Zahl wird bis Ende des Jahres anstei-

gen, da üblicherweise im Herbst viele Einstellungen getätigt werden.

Bei der Muttergesellschaft werden 3353 ETP gezählt, 99 ETP davon sind in unterschiedlichen Filialen verteilt.

Für die Effektivberechnungen 2021, die vor der Tür stehen, hat der RH-Direktor den Gewerkschaften versprochen die verschiedenen Abteilungen aufzufordern, die gefragten Effektivzahlen so schnell wie möglich aufzustellen und zur Verfügung zu stellen.

### AV: Versetzungen durch Personalmangel verzögert

Es gibt immer noch Verzögerungen bei Versetzungen des PAT-Personals, so wurde beschlossen diese Blockade (die wegen dem akutem Personalmangel besteht) am 01.01.2020 aufzuheben. Die geplanten und teils schon zugesagten Versetzungen sollen dann auf den 01/04/2020 stattfinden. Für die Sozialpartner war es aber offensichtlich, dass zugesagte Versetzungen aus dem Jahr 2018 im Laufe des Jahres 2019 durchzuführen seien. Die RH-Abteilung unterstrich, dass diese Versetzungen eigentlich durchgeführt sein sollten.

### Zugbegleiter und schwanger

Im Falle einer Schwangerschaft bei einer Zugbegleiterin, soll künftig wie folgt verfahren werden:

- betreffende Mitarbeiterin kann ihren normalen Dienst weiter ausüben, wenn sie sich dazu in der Lage fühlt und keine anders lautende medizinischen Ursachen bestehen;
- betreffende Mitarbeiterin kann vorübergehend einer anderen Tätigkeit in ihrem Dienstzweig bzw. in einem anderen Dienstzweig nachgehen;
- sollte keine adäquate Beschäftigung gefunden werden, kann eine „dispense de service“ ausgesprochen werden.

Entscheidungen werden in allen Fällen getroffen nach Beratungen zwischen RH, Arbeitsmediziner, AV-Verantwortlichen mit betreffender Person.

Nachdem bekannt wurde, dass der öffentliche Transport im März 2020 Gratis wird, hat der EI-Dienst einen neuen Posten hervorgebracht. Der „agent d'accueil“ wird eine separate Ausbildung und eine eigene Laufbahn erhalten. In Zukunft sollen diese „agent d'accueil“ auf den Bahnhöfen Präsenz zeigen und den Kunden für Informationen und Fragen zu Verfügung stehen. Der EI-Dienst braucht 22 „agents d'accueil“, einige sollen vom Schalterpersonal des AV-Dienstes rekrutiert werden, andere werden eigens für diesen spezifischen Job eingestellt.

### INIT und Fahrzeiten

Nach dem letzten „Update“ des INIT-Systems soll auch bei den CFL-Bussen ein akustisches Signal ertönen, wenn die Leitzentrale eine Verbindung zum Bus herstellt. So kann in Zukunft der Busfahrer nicht ohne sein Wissen abgehört werden. Das System ist von den BU-Verantwortlichen getestet worden.

Die neuen Schichtpläne enthalten wieder einmal etliche Schichten, die eine Arbeitszeit von fast 10 Stunden haben. Die Sozialpartner unterstrichen ein weiteres Mal, dass der Busfahrer nach 10 Stunden den Bus verlassen muss, egal wo er sich befindet. Verlierer ist wieder einmal der Kunde.

Die Gewerkschaften forderten ein weiteres Mal die Arbeitszeit auf 9 Stunden 30 Minuten zu maximieren, umso die Schicht korrekt beenden zu können.

Der RH-Dienst wird ein klärendes Gespräch mit den BU-Verantwortlichen führen.

### FIORI

Ein informatives Stundenerfassungssystem im MI-Dienst, was immer wieder Probleme bei der Einkodierung aufweist. Stunden verschwinden und bleiben unauffindbar, Leidtragende sind wie üblich die Bediensteten. Der RH-Dienst berichtete über ein informatives Problem, was aber in Zwischenzeit behoben wurde.

Laut RH-Dienst sollen keine Daten verloren gegangen sein, was jeder Bedienstete aber kontrollieren soll.

Da dies aber nicht das einzige Problem im MI-Dienst ist, hat sich der RH-Dienst bereit erklärt ein Reihe Klärungsgespräche mit den Bediensteten des MI zu organisieren. Diese Gespräche sollen im Oktober stattfinden.

### Parking BAS

Im Hinblick auf die bevorstehenden Abrissarbeiten der alten „hall à marchandises“, wurde in einem Schreiben vom 26.08.2019, die Benutzung der Parkflächen rundum das Gelände des BAS neu geregelt. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Schreiben der Abteilungen AV, TM und BU. Leider wurden verschiedene auswärtige Dienste, wie der MI nicht berücksichtigt. Das Schreiben soll derweil angepasst werden.

Des Weiteren beanstanden die Bediensteten des TM die Zeitfenster des „horaire mobile“. Besonders den Mitarbeitern, welche mit dem öffentlichen Transport zur Arbeit kommen, ist es unmöglich nach ihrer Schicht, Züge innerhalb einer optimalen Zeit zu erreichen. Dieses Problem könnte durch leichte Anpassungen der Zeitfenster wesentlich verbessert werden.

Der RH-Betrieb verstand die Probleme, verwies aber auch auf die Devise „Wenn die Zeitfenster ändern, ändern sie für jeden Bediensteten bei den CFL“. Des Weiteren werden bei weiteren Gesprächen auch die „Compte épargne temps“ mitdiskutiert werden.

### GT astreinte

Nach einer ersten Arbeitsgruppe im April 2019, wo viele Beteiligte am Tisch saßen, will der RH-Dienst nun kleinere Arbeitsgruppen organisieren, wo spezifisch die verschiedenen Bedürfnisse der unterschiedlichen Dienste angesprochen und analysiert werden. In den Arbeitsgruppen werden der RH-Betrieb, sowie die Verantwortlichen der jeweiligen Dienste und die Sozialpartner vertreten sein.

### Weiterbildung der Gewerkschaftsvertreter

Die CFL organisiert 2 Weiterbildungstagungen für Personalvertreter und Ersatzdelegierte, dies im Oktober und November dieses Jahres. Hier werden hauptsächlich die Generalorder, das CFL-Statut und die Pensionsvorschriften behandelt.

### APP: Inside CFL

Die CFL stellte die neue Mitarbeiter-App vor. Diese soll ab dem 10.10.2019 für jeden Bediensteten im „App Store“ verfügbar sein. In den nächsten Tagen bekommt jeder Bediensteter eine Beschreibung der App zugeschickt. Die Rentner sollen in naher Zukunft auch von der App profitieren können.

Für die SYPROLUX-Delegation  
Mylène BIANCHY, Steve WATGEN

# Rapport de la réunion auprès du Chef de Service TM en date du 25 septembre 2019

## Effectif 2021:

*Les délégués du personnel désirent être informés sur les prévisions d'effectif pour l'exercice 2021.*

Des informations afférentes ne sauront être transmises qu'au mois de janvier 2020. Puis une concertation avec les délégués du personnel aura lieu.

*2019\_074 – Situation du matériel roulant à partir du changement horaire 2020:*

*Les délégués du personnel désirent être informés sur la situation du matériel roulant à partir de l'introduction de l'horaire 2020 en matière de disponibilité.*

Les responsables TM informent les délégués du personnel qu'à partir du changement d'horaire les prestations vers Liège seront suspendues.

La situation du matériel roulant se présente comme suit:

1. matériel actuellement employé:

- 15 Ae2000
- 17 Ae2200 (6xMz,7xLw,4xLux)
- 7 Kiss I (RE11 + KDA)
- 11 Kiss II (4xRB83, 7xLux)
- 3 R3b\_3000 (3xArlon)
- 3 R3b\_4000 (3xLux)
- 8 R5a\_4000 (8xLux)
- 2 R6a\_4000 (2xLux)

2. réserves d'exploitation:

- 1 Ae2000 (idem AH2019)
- 2 Ae2200 (idem AH2019)
- 1 Kiss I (idem AH2019)
- 2 Kiss II (après livraison)
- 1 RameR3b\_3000 de moins qu'en 2019
- 1 Rame R5a\_3000 de moins qu'en 2019

Cependant les délégués sont informés que la série 2200 ne peut pas être employée pour les trafics vers la Belgique, suite à des perturbations causées par le GSM-R. De plus suite à de futurs chantiers sur et autour des sites du CRM et du CRR le rangement du matériel deviendra de plus en plus difficile à partir

de l'exercice 2023. L'accès se fera alors uniquement par le côté sud des ateliers.

## Embauchages fin 2019:

*Les délégués du personnel désirent être renseignés sur les embauchages prévus pour la fin de l'exercice 2019.*

Les délégués du personnel ont été informés que 9 candidats allemands ont été embauchés. Leur formation se terminera pour le mois de juin 2020.

## Plan de congé:

*Les délégués ont reçu l'information qu'il est envisagé de changer de système d'attribution de congé. Dans l'affirmative, les délégués du personnel demandent quelles sont les raisons pour un tel changement? Quels changements sont prévus et quand devraient-ils entrer en vigueur?*

Les responsables TM affirment qu'il n'y a pas de changements prévus dans l'immédiat. Cependant des réflexions sont faites en vue d'adapter le mode d'attribution de congé pour les cems au moyen d'un outil informatique.

## Roulements des CEM:

*Il s'avère que les roulements des CEM sont de plus en plus souvent changés à très court terme. Les délégués revendiquent à ce que les roulements soient appliqués tels qu'ils ont été établis.*

Ces changements sont parfois nécessaires dus à un manque de personnel temporaire et à un nombre accru de chantiers. Cependant la planification fera de son mieux pour éviter des changements fréquents.

## Carnet de bord:

*Les délégués du personnel s'interrogent sur l'utilité des carnets de bord suite à la digitalisation et l'introduction des tablettes électroniques.*

Ces carnets de bord seront maintenus, étant donné que les collègues de la DB ne disposent pas des informations nécessaires sur support digital.



Marc ADAM



Igor GOMES ANTUNES

## 1<sup>er</sup> bilan des tablettes électroniques:

*Les délégués du personnel désirent connaître les retours d'expériences suite à l'introduction des tablettes électroniques.*

Les responsables ont reçu de nombreux retours concernant des adaptations, resp. des corrections à effectuer. L'ensemble des observations seront analysées. Dans un premier temps une nouvelle version de la «software» sera installée sur les tablettes. D'autres adaptations seront faites pour fin 2019.

## Dressguide pour les CEM:

*Avant la remise des uniformes aux CEM, les délégués estiment qu'un*



*dressguide devrait être établi, renseignant les agents concernés sur les modalités du port d'uniforme. En outre, la question se pose si les agents seront autorisés à porter leur uniforme pendant les trajets de route vers leur lieu de travail resp. vers leur domicile.*

Les responsables TM confirment qu'un tel document sera établi en collaboration avec les délégués du personnel. Par ailleurs, les premiers uniformes ont été livrés. Concernant le port d'uniforme en dehors des heures de travail, les responsables TM n'ont pas d'objections quant au port de l'uniforme pour le trajet de et vers le domicile, à condition que celui-ci se fasse sur le chemin direct.

#### **Plan de travail MV:**

*Les délégués du personnel désirent prendre connaissance des nouveaux plans de travail des équipes MV à l'atelier central.*

Les délégués du personnel ont été informés que le dossier est en cours d'élaboration. Il s'agit donc d'une affaire à suivre.

#### **Train de relevage:**

*Les délégués du personnel désirent être informés sur l'état d'avancement concernant le projet d'acquisition d'un nouveau train de relevage.*

Les responsables informent que les CFL acquerront un train de relevage du modèle «DB Aufgleiszug». Un cahier de charges est en cours d'élaboration. Il est prévu de faire la commande fin 2019, la livraison est prévue pour fin 2020. Il s'agit d'un train conteneur avec un équipement adapté aux besoins des CFL.

*Les délégués du personnel souhaitent être informés sur l'état d'avancement des vêtements de travail.*

La livraison se fera jusqu'à fin 2019. Les vêtements seront distribués et à porter dès leur remise. Le port des vêtements de travail sera également mentionné dans le futur dressguide.

*Les délégués du personnel souhaitent être informés sur les mesures qui seront prises afin de dédommager les conducteurs de trains embauchés lors de la réforme d'octobre 2015.*

Les délégués sont informés que les CFL attendent le vote et la mise en vigueur de la législation afférente.

**Les délégués du personnel désirent discuter au sujet de l'hygiène des toilettes de la Gare de Luxembourg et au BAS.**

*Les délégués du personnel demandent l'aménagement de toilettes sur les nouveaux quais.*

Concernant la propreté des installations sanitaires le contrat de nettoyage pour le BAS sera adapté. En Gare de Luxembourg, les toilettes publiques sont accessibles gratuitement sur présentation de la carte libre parcours des agents.

*Les délégués du personnel demandent une clé pour pouvoir accéder aux toilettes en Gare de Wiltz et Dudelange-Usines.*

Etant donné qu'il s'agit dans les deux cas d'une propriété communale, les autorités compétentes seront contactées en vue de trouver une solution.

*Les délégués du personnel demandent un ajout de 2 minutes supplémentaires pour la "relève" afin de pouvoir écrire un bon de réparation dans le carnet de bord et sur la tablette (voir avis 048/2019)*

Les responsables TM analyseront cette demande.

*Les délégués du personnel souhaitent discuter sur le temps «attente relève».*

Durant les chantiers de l'été 2019, il y a eu des cas où les relèves n'étaient pas assurées. Les responsables TM procéderont à une analyse afin de pouvoir procéder à des adaptations.

*Les délégués du personnel souhaitent avoir plus d'informations sur l'installation PMM sur les rames 4000/VP et 3000/VP promise pour octobre 2019.*

Les délégués du personnel sont informés que les CFL sont prêts et que les adaptations pour l'ensemble des systèmes nécessités sont en cours de finalisation.

*Les délégués du personnel demandent l'inscription des heures de début et de fin de service sur les tours de service publiés*

Cet affichage est devenu inutile suite à l'introduction des tablettes électroniques. Les responsables TM sont donc d'avis de supprimer l'affichage en tant que tel. Le personnel sera informé par voie d'avis.

*Les délégués du personnel souhaitent lancer une discussion à propos du temps de la casse-croûte.*

Les responsables TM soulignent qu'une durée de 20 minutes est et doit être garantie pour le casse-croûte.

*Les délégués du personnel souhaitent lancer une discussion à propos de l'inscription du congé bleu et du congé rouge.*

Afin de garantir plus de flexibilité aux cems, les délégués du personnel demandent à ce que le délai d'inscription à l'avance pour le congé bleu soit raccourci à un mois au lieu de deux mois. Les responsables TM marquent leur accord à cette demande, limitée jusqu'au mois d'avril 2020.

*Les délégués du personnel souhaitent lancer une discussion à propos du fonctionnement du RailTab.*

Les responsables TM analyseront les adaptations proposées.

*Les délégués du personnel demandent dans la mesure du possible des distributeurs de sandwiches et de snacks remplis pendant les weekends et les périodes de congé.*

Il a été procédé à un changement de fournisseur, le contrat de livraison a été modifié.

*Les délégués du personnel demandent l'adaptation des horaires des navettes pour le personnel travaillant suivant horaire mobile.*

Le changement horaire pour le service BU est prévu pour le 03 novembre. A la suite, le service BU analysera la possibilité d'introduire une navette supplémentaire.

*Les délégués du personnel souhaitent entamer une discussion à propos des roulements DB.*

Une discussion à ce sujet aura lieu le moment venu. À ce stade on compte que la ligne Trier-West sera fini en 2024. A partir du changement d'horaire les CFL effectueront des prestations jusqu'à Trier-Hauptbahnhof.

De plus suite aux adaptations sur cette ligne, les cems effectuent majoritairement des prestations vers Wittlich. Dans ce contexte, il est toutefois assuré qu'il n'y aura pas prise de service avant 04:00 heures pour les agents du roulement 1

*Les délégués du personnel souhaitent entamer une discussion à propos des roulements des agents DM.*

Les responsables TM effectueront un sondage auprès du personnel, ainsi qu'une analyse au sujet du maintien ou de l'abolition des tours appelées «galope»

*Les délégués du personnel demandent l'aménagement de toilettes pour les femmes au 2<sup>e</sup> étage.*

Ce point a été résolu.

*Les délégués du personnel demandent une amélioration du forfait du parking des CFL.*

À ce stade aucune information fiable n'est disponible en relation avec la mise à disposition d'emplacements ou un changement de tarifs pour le parking des CFL.

*Les délégués du personnel ne disposent pas encore de feedback quant au point 2019-016 du 27 mars 2019.*

Les responsables TM attendent à ce que le service RH communique une décision.

*Les délégués du personnel ne disposent pas encore de feedback*

*quant au point 2019-059 du 20 juin 2019.*

La collecte des données demandées se fait manuellement et prend du temps. Dès que les données seront disponibles, elles seront transmises aux délégués.

*Les délégués du personnel demandent des renseignements quant à l'avancement du projet de la construction de l'atelier sud.*

Actuellement le projet du CRM-Sud à Rodange se trouve dans la phase d'avant-projet sommaire. Par ailleurs une part du terrain se trouve entre les mains d'un propriétaire privé. Une solution pour l'acquisition de cette part doit être trouvée. Il est prévu que les travaux soient terminés pour 2025.

*Les délégués du personnel voudraient savoir quand et sous quelles conditions des possibilités de parking pour co-voiturage seront mises en place.*

Ce projet incombe à l'Administration des Ponts & Chaussées. À ce stade les

responsables TM ne disposent d'aucune information fiable à ce sujet.

## Point inscrit par le ServiceTM

*Situation de l'effectif des conducteurs*

En résumé la situation est désastreuse. Le Service TM devra requérir à une mesure tendant biffer des jours de repos. Cette mesure se fera sur base de volontariat, les agents concernés seront indemnisés selon les dispositions convenues. Les responsables proposent un échange de vues avec les conducteurs. Cette mesure s'étendrait jusqu'au mois de décembre 2019. Il est prévu que la situation s'améliore à partir de la mi-2020. En ce moment le taux d'absentéisme est en hausse, le nombre des inaptitudes provisoires et définitives est croissant.

*Les délégués du personnel du SYPROLUX*

**Marc ADAM, Igor GOMES ANTUNES**



Kinderferien- und Sozialwerk

## Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

### Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen. Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

- **SNJ:** Tel: 247 86455 und [www.snj.lu](http://www.snj.lu)
- **CROIX-ROUGE:** Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und [www.croix-rouge.lu](http://www.croix-rouge.lu)
- **CARITAS:** Tel: 40 21 31-1 und [www.caritas.lu](http://www.caritas.lu)

### Nachhilfeskurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

- |  |
|--|
| • <b>STUDIENKREIS</b> Tél: +352 45 58 70 <a href="http://www.studienkreis.lu">www.studienkreis.lu</a> 9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG                                |
| • <b>INTELLEGO</b> Tél: 45 58 70 GSM: +352 661 787 995 <a href="http://www.intellego.lu">www.intellego.lu</a> <a href="mailto:contact@intellego.lu">contact@intellego.lu</a> |
| • <b>D'STÄIP</b> <a href="mailto:contact@d-staip.lu">contact@d-staip.lu</a> <a href="http://www.d-staip.lu">www.d-staip.lu</a> 19, rue Louis Petit L-4278 Esch/Alzette       |

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks einer finanziellen Entschädigung der Unkosten pro Kind/Enkelkind an den aufgelisteten Vorschlägen beträgt eine jährliche (1 Januar bis zum 31 Dezember) maximale Gesamt rückzahlung des laufenden Jahres von, 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfeskurse und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonie, bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren sie:

**MULLENBACH Manuel**

GSM: +352 661 185 236 oder per E-Mail: [mullmanu@pt.lu](mailto:mullmanu@pt.lu)

**Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks**

ULC communiqué de presse:

# Achtung vor Handwerker-Abzocke



Reparatur- und Handwerksdienste im und ums Haus bereiten Verbrauchern häufig Probleme. In Notsituationen kommt es oftmals auf schnelle Hilfe an und manche skrupellosen Unternehmen nutzen die Notlage von Privatpersonen schamlos aus.

Wer hatte noch nie ein Problem mit einem Schloss, einer kaputten Heizung oder einem verstopften Abfluss? Der Schlosser, Heizungsbauer oder Klempner löst das Problem in zwei Minuten – oder auch nicht – und verrechnet dem Kunden mehrere hundert Euro.

Die ULC wird zurzeit von vielen Verbrauchern kontaktiert, die Firmen gerufen haben, die genau diese Dienstleistungen anbieten.

Neben der Tatsache, dass oftmals Wucherpreise verlangt werden, werden die Arbeiten in der Regel schlecht und schnell ausgeführt. Ist die Arbeit erst einmal gemacht, berechnen die Betrüger einen astronomischen Preis für ihre Dienste und üben Druck auf ihre Opfer aus, um in bar bezahlt zu werden. Quittungen werden nur widerwillig ausgestellt und die Person legt ein aggressives Verhalten an den Tag, um die Bezahlung zu erzwingen.

Solche Dienstleister inserieren bevorzugt im Internet und sind oftmals gut in Suchmaschinen vertreten. Diese zwielichtigen Anbieter setzen alles daran, dass sie ein Top-Ranking in Online-Suchergebnissen haben.

Suchmaschinen-Rankings sind nicht objektiv in Bezug auf den Ruf und die Zuverlässigkeit eines Unternehmens, weil sie mit verschiedenen Methoden manipuliert werden können.

Daher empfiehlt die ULC, folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um unseriöse Unternehmen zu entlarven:

- Fragen Sie immer nach dem Preis für die Arbeiten oder verlangen Sie wenigstens einen Schätzwert, bevor ein Handwerker die Fahrt zu Ihnen nach Hause auf sich nimmt.

- Vergleichen Sie die Preise, wenn möglich, mit einem Branchenfachmann, der eine öffentlich zugängliche Firma hat.
- Fehlt Ihnen in einer Notsituation die nötige Zeit, mehrere Unternehmen zu kontaktieren, wählen Sie ein Unternehmen, dessen Daten vollständig auf der Website aufgeführt sind (Geschäftsadresse, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer usw.). Seien Sie vorsichtig, wenn nur eine Handynummer angegeben ist.
- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass eine Webadresse auf „.lu“ endet: Das will nicht unbedingt heißen, dass die betreffende Betreiberfirma eine Niederlassung in Luxemburg hat. Stellt sich heraus, dass das Unternehmen seinen Firmensitz im Ausland hat, werden Ihnen möglicherweise sehr hohe Fahrtkosten verrechnet.
- Vertrauen Sie niemals Bewertungen von zufriedenen Verbrauchern auf der Website des Unternehmens. Es besteht die Gefahr, dass diese gefälscht sind.
- Steht auf der Website „Made in Luxembourg“, sollten Sie sich, wenn möglich, zuerst informieren, ob das Label tatsächlich dem betreffenden Unternehmen verliehen wurde.
- Wird auf der Website des Unternehmens behauptet, es sei ein anerkannter Partner einer großen Versicherungsgesellschaft, fragen Sie den betreffenden Versicherer, ob dies auch wirklich der Fall ist. Verweigern Sie die Zahlung in bar, wenn Ihnen der in Rechnung gestellte Preis im Vergleich zu den normalen Marktpreisen astronomisch hoch erscheint oder wenn die Arbeit nicht fertig gestellt oder schlecht ausgeführt wurde. Nur so können Sie den geforderten Betrag später anfechten.

Und zu guter Letzt: Lassen Sie sich nie unter Druck setzen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie – wie hier beschrieben – Opfer eines Betrugs geworden sind, zögern Sie nicht, sich an die ULC zu wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

Mitgeteilt von der ULC am 23. August 2019

## Preisreduziertes Sonderangebot CFL 4017 mit Werbung

40 Joer Groupement des amis du rail/35 Joer Luxembourg Blankenberge express  
HO (1:87 limitiert auf 300 Modelle)

Gleichstrom ROCO 73595 DC: 199,00€	Wechselstrom ROCO 79595 DC: 219,00€
Versandkosten innerhalb Luxemburg im Preis enthalten.	

Bestellen können sie diese Modelle durch Überweisung auf unser Konto CCPLULL IBAN LU78 1111 0078 5595 0000 (G.A.R. -Dokumentation) mit Angabe der Artikelnummer und der Lieferadresse.

(auch im G.A.R.-Onlineshop auf [www.gar.lu](http://www.gar.lu) erhältlich)

# EINLADUNG

Wertes Mitglied, die 41. Generalversammlung unserer Pensionierten und Witwen findet

**am Donnerstag, den 14. November 2019  
im Blindenheim in Rollingen (Berschbach), statt.**

(47, rue de Luxembourg)

## Tagesordnung:

**09:30 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Leiterin der Pensioniertenkommission, Viviane Weis.

Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten 2019 mit anschließender Diskussion.

**10:30 Uhr** Frau Myriam Wirtz vom Zitha Gesundheitszentrum referiert zum Thema „Gesundheit und Lebensqualität im Alter“

- Wie sichere ich mir eine hohe Lebensqualität im Alter?
- Wie kann ich meine Mobilität und Gangsicherheit verbessern
- Wie kann ich allgemein meine geistige und motorische Leistungsfähigkeit erhalten und steigern?

Demnach ein Thema, welches uns alle interessieren muss.

**11:30 Uhr** Aktuelles von der CFL-Gesellschaft und vom SYPROLUX

**12:00 Uhr** Gemeinsames Mittagessen zu Lasten der Verbandskasse, mit folgendem Menü:

Aperitif, Suppe, Rieslingspastete; Prince Orloff, Kaffee und Torte.

**14:00 Uhr** Ehrung des ältesten Teilnehmers

- auf Grund des Lebensalters
- auf Grund der Mitgliedsdauer
- N.B. Gemäß Entscheid unseres Vorstandes kann pro Kategorie jeder Teilnehmer nur einmal geehrt werden, um den anderen den Weg hierzu nicht auf Jahre zu versperren.

**14:30 Uhr** Schlusswort der Kommissionsleiterin und Ende der Generalversammlung.

Wie alljährlich können die Partner unserer Mitglieder ebenfalls an unserer Generalversammlung teilnehmen.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Interessierten sich bis spätestens, den 11. November 2019 in unserem Sekretariat anzumelden. (Tel.: 22 67 86-1)**

Da wir über äußerst aktuelle Themen informiert werden, erwarten wir eine rege Beteiligung und entbieten all unseren Pensionierten und Witwen unsere besten Grüße.

Die Leiterin der Pensioniertenkommission,

**Viviane WEIS**

# Ausflug der Sektion Osten

Am 20. September lud die Sektion Osten zu einer geführten Besichtigung des Familienunternehmens Voyages Emile Weber in Canach ein.

Aus der kleinen Luxemburger Firma mit ihrer Kutsche ist eines der größten Personentransport- und Tourismusunternehmen in Luxemburg und in der Großregion geworden. Voyages Emile Weber beschäftigt heute fast 1000 Mitarbeiter, verfügt über mehr als 450 Fahrzeuge – vom Minibus über Taxis bis hin zum Luxus-Reisebus – und verfügt über ein umfangreiches Netzwerk von Reisebüros und Reiseveranstalter.

Alex Scheeck (VEW) führte uns durch das im Jahre 2009 in Betrieb genommene Anwesen. Die Führung begann mit der Werkstätte, das über eine der modernsten technischen Anlagen in Europa verfügt, wo alle Karosserie-, Reparatur- und Wartungsarbeiten selbst durch geführt werden und für

Lackierarbeiten sogar eine Kabine mit zwei 25 m langen Arbeitsbereichen vorhanden ist. Des Weiteren führte er uns durch die Garagen, wo die Busse untergestellt werden, sowie durch das Verwaltungsgebäude, wo wir den Disponenten über die Schulter geschaut haben.

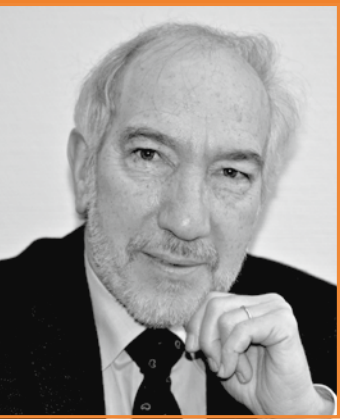
Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer noch ein Präsent von VEW, wobei der Präsident der Sektion Osten Paul Gries sich mit einem kleinen Geschenk für diese interessante Führung durch Alex Scheeck bedankte.

Nach der Besichtigung stand noch ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Wäistuff Leuck in Lenningen auf der Tagesordnung, um den Tag kulinarisch und mit haus-eigenem Wein, und geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen.

**Frank DUMONT**



Fotos: Pix



Marcel OBERWEIS



## Der „Teckel“ und der „Kruiner Tunnel“

Die eingleisige normalspurige Ennepetalbahn führte zu Beginn ihres Betriebes von Hagen nach Gevelsberg-Haufe um später bis nach Ennepetal-Altenvoerde verlängert zu werden. Die Bahn wurde nach dem Fluss Ennepe benannt, dessen Lauf sie über weite Teile folgt. Da es vor allem die Schienenbusse „Ürdingen“ waren, die den Personentransport im ländlichen Traum durchführten, hat der Volksmund die Bahnstrecke mit „Teckel“ bezeichnet.

Die Eröffnung der 9,48 km langen Teilstrecke von Hagen bis Gevelsberg-Haufe erfolgte für den Güterverkehr am 12. Mai 1876 und für den Personenverkehr am 15. Mai 1876. Nach längeren Streitigkeiten mit den Grundstückseigentümern im Rahmen des Baues des Kruiner Tunnels konnte der Personenverkehr bis Ennepetal-Altenvoerde am 1. September 1882 eröffnet werden. Die Gesamtstrecke der Bahn betrug 13,7 km und die maximale Geschwindigkeit wurde auf 50 km/h festgelegt.

Während den ersten Jahrzehnten des Betriebes war die Bahnstrecke sehr lukrativ, sorgten doch der hohe Güterumschlag und der anwachsende Personenverkehr in diesem dicht besiedelten Raum in der Nähe des Ruhrgebietes für gute Bilanzen. Doch – wie schon des Öfteren bereits berichtet, verlor die Eisenbahn gegen das verstärkte Aufkommen der Automobile.

Bis in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts versuchten die Betreiber den „Teckel“ flott zu halten – aber vergebens.

Neben den Automobilen war es nun auch die Straßenbahn, welche die Passagiere von der Eisenbahn weglockte.

Am 29. Mai 1967 erfolgte die inoffizielle Stilllegung des Personenverkehrs auf der Ennepetalbahn und nur ein Zugpaar verkehrte noch zwischen den Orten Hagen und Altenvoerde bis zum 28. September 1969 – dann war Schluss. Der Güterverkehr wurde indes aufrecht gehalten, sodass die Eisenbahninfrastrukturen vorhanden blieben.

Eine bauliche Besonderheit der Ennepetalbahn stellt der Kruiner Tunnel dar. Zum Verständnis der Existenz des 94 m langen Tunnels muss man auf den Bau der Bahnstrecke zwischen Wuppertal und Hagen zurückgehen. Damit die Trassierung über ein Tal durchgeführt werden konnte, wurden große Mengen an Bauschutt zu einem Damm zwischen den Bahnhöfen Milspe und Gevelsberg aufgeschüttet. Im Rahmen der späteren Bauarbeiten der Ennepetalbahn wurde ein Durchlass durch diesen Damm erstellt.

### Nostalgiefahrten werden zum Publikumsmagnet

Dank des unermüdlichen Einsatzes von begeisterten Eisenbahnfreunden wurden Initiativen gestartet, Nostalgiefahrten auf der Bahnstrecke durchzuführen – und dies mit Erfolg. Seit dem Jahr 2007 werden regelmäßige Fahrten auf der Bahnstrecke von Gevelsberg nach Ennepetal-Kluterthöhle an einzelnen Sonntagen während den Monaten von April bis Oktober angeboten, die sich regem Zuspruch erfreuen. Es sei noch vermerkt, dass die außergewöhnliche Streckenführung mitten durch die Städte und die besondere Tunneldurchfahrt durch den Kruiner Tunnel einen besonderen Eindruck hinterlassen.

Dem Besucher sei ebenfalls der Besuch des LWL-Freilichtmuseums in der Nähe von Hagen empfohlen. Das Westfälische Landesmuseum für Handwerk und Technik bietet einen Einblick über 200 Jahre Handwerks- und Technikgeschichte sowie zahlreiche Meisterleistungen der Ingenieurskunst.

Marcel OBERWEIS



Freilichtmuseum

### Literaturhinweise:

[www.ruhrtalbahn.de](http://www.ruhrtalbahn.de)  
[www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de](http://www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de)

# Der Meeresspiegelanstieg

In dem Spezialbericht zu Ozeanen und Eisschilden, erschienen in Monaco am 25. September 2019, warnt der Weltklimarat IPCC vor den dramatischen Veränderungen aufgrund des Klimawandels. Für die Erstellung des Berichtes haben 130 Forscher aus 36 Ländern zwei Jahre lang 7000 aktuelle Studien über Ozeane und Eismassen für den Weltklimarat analysiert.

Im Bericht wird auf die ökologischen Folgen aufgrund der Erwärmung der Meere – der Meeresspiegelanstieg und die Versauerung hingewiesen. Zusätzlich beschäftigten sich die Klimaexperten mit den bereits sichtbar werdenden Folgen u.a. das Schmelzen der Gletscher und der Polkappen.

Der letzte Bericht über die Meeresspiegelerhöhung wurde im Jahr 2013 veröffentlicht und die rezenten Messungen weisen drauf hin, dass sich die Erhöhung in den vergangenen Jahren sehr beschleunigt hat - fast vier mm pro Jahr. Der Eisverlust der größten Insel Grönland hat sich im Vergleich zur Jahrtausendwende verdoppelt und jener in der Westantarktis verdreifacht. Die Eisschilde in der Antarktis und auf Grönland sind seit dem Jahr 2006 um jährlich mehr als 430 Milliarden Tonnen Eis geschrumpft – ein wesentlicher Faktor für den Anstieg der Meeresspiegel.

Auch haben die Experten einen Blick in die Zukunft geworfen und ihre Prognosen lauten: Für das Jahr 2100 dürfte der Meeresspiegelanstieg 1,10 m betragen, falls sich die schädlichen Treibhausgasemissionen weiter ungebremst erhöhen. Wenn dies eintreten sollte, dann müssten Hunderte Millionen Menschen, die an den Küsten leben, ihre Heimat verlassen und sich in das Landesinnere bewegen mit der Konsequenz von erhöhten sozialen Spannungen.

Die Reichen dieser Welt werden die nötigen finanziellen Mittel für die Gegenwehr aufbringen, die Armen werden noch verstärkt in das Elend gestoßen. Noch schlimmer wirkt die Versalzung der landwirtschaftlichen Flächen in den Küstenländern mit der Konsequenz, dass diese auf Jahre unproduktiv bleiben.

Es werden jedoch nicht nur die „Küstenmenschen“ von diesen verheerenden Folgen heimgesucht, auch die Bergregionen, in welchen rund 670 Millionen Menschen leben, stehen vor dramatischen Veränderungen. Der IPCC-Bericht besagt, dass die Gletscher von geringer Dimension in Europa, Ostafrika und den Anden mehr als 80 Prozent ihrer heutigen Masse bis zum Jahr 2100 verlieren - falls keine Umkehr hinsichtlich der Emissionen eintritt. Die Wasserversorgung in diesen Gebieten wird sehr prekär – dies kann man bereits in den Regionen rund um den Kilimandjaro in Kenia beobachten.

„Das Tempo, mit dem das Eis von Grönland abschmilzt, hat sich in den letzten zehn Jahren verdreifacht, die

Schmelzrate der Antarktis verdoppelt. Für die Antarktis werden erstmals Anzeichen dafür gesehen, dass ein unumkehrbares Abrutschen großer Teile des Festlandeises begonnen hat“, kommentiert Andreas Oschlies vom Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung (Geomar) die Ergebnisse des Berichts.

Neben der Tatsache, dass sich der Meeresspiegel aufgrund der Erwärmung erhöht, droht noch ein anderes Ungemach – das Bleichen der Korallen und deren vollständiger Verlust – das „Great Barrier Riff“ im Nordosten von Australien mag Zeugnis abgeben. Die Wissenschaftler gehen noch weiter und weisen auf die negativen Veränderungen hin, welche sich hinsichtlich des Fischfangs durch die Erwärmung, die Überfischung und die Verschmutzung einstellen.

## Dringlichkeit rechtzeitiger, ehrgeiziger und koordinierter Maßnahmen

„Was wir sehen, ist, dass der vom Menschen verursachte Klimawandel einen großen Einfluss auf die Systeme hat, von denen wir abhängig sind“ – so der Bericht des Klimarates. Nur durch die verstärkte Verringerung der schädlichen Treibhausgasemissionen, dem erhöhten Schutz der Ökosysteme und dem durchdachten vernetzten Umgang mit den natürlichen Ressourcen kann die Menschheit diese dramatische Entwicklung noch eindämmen.

Konkret heißt dies, dass die Treibhausgasemissionen sofort radikal gebremst werden müssen, um das Paris-Ziel von 1,5 Grad C Erwärmung einzuhalten.

Die EU-Kommission reagierte besorgt auf den alarmierenden Bericht mit den Forderungen, denn er zeige, dass die bisherigen Maßnahmen der Politik völlig unzureichend seien: Der Anstieg des Meeresspiegels, die Verschiebung von Ökosystemen, die Veränderung von Ozeanströmungen und die Zunahme von Extremwetterereignissen sind irreversible Merkmale der globalen Erderwärmung.

## Fazit

Für mich steht fest, dass „Alle“ in der Verantwortung stehen: Der einzelne Bürger, der Gemeinderat, die Kirchen, die Unternehmen und alle politisch Verantwortlichen. Das ausgemachte Ziel muss die umgehende radikale Verringerung der Treibhausgasemissionen sein.

Was benötigt wird, lautet schlicht und einfach: „Wir brauchen einen echten politischen Wandel auf allen Ebenen, denn wir sitzen alle in dem selben Boot. Entweder wir arbeiten gemeinsam hin zur Verbesserung oder wir werden alle gemeinsam untergehen.“

**Marcel OBERWEIS**

## Literaturhinweise:

- [https://www.focus.de/wissen/klima/verheerendes-zeugnis-fuer-die-politik-klimabericht-des-ipcc-meeresspiegel-steigt-immer-schneller-an\\_id\\_11181589.html](https://www.focus.de/wissen/klima/verheerendes-zeugnis-fuer-die-politik-klimabericht-des-ipcc-meeresspiegel-steigt-immer-schneller-an_id_11181589.html)
- <https://www.wetteronline.de/klimawandel/weltklimarat-schlaegt-alarm-meeresspiegel-steigt-schneller-2019-09-25-mi>
- <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/sonderbericht-des-weltklimarats-land-unter-a-1288496.html>

# Invitatioun

Léiw Membere vum SYPROLUX

Wéi all Joer kënt de Kleesche bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Membe-  
ren onofhängeg vun hirer Sektoun.

De Kleeschen huet sech ugemellt fir en

**Dönschdeg, den 03. Dezember 2019 ab 15:00 Auer**  
an de Centre Nic Braun niewent der Hesper Gemeng  
(474, route de Thionville)

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill un dëser Feier deelhuefen, fir Gedrénks a  
Schneekeréien fir Kleng a Grouss ass gesuergt.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze  
sangen!

Fir déi genee Unzuel vun Kanner gewuer ze ginn, biede mir Ierch, Ierch bis de 27. November  
unzemellen an dat um SYPROLUX-Sekretariat:

<b>Telefon: 22 67 86-1</b>	<b>CFL-Basa: 1289</b>	<b>E-Mail: syprolux@pt.lu</b>
----------------------------	-----------------------	-------------------------------

Mat beschte Gréiss,

**Sektoun Lëtzebuerg an Kannervakanzen- a Sozialwierk**



**SIGNITEC** S.à r.l.  
Signmaking Solutions  
MADE IN LUXEMBOURG

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber,  
Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung,  
Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen  
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62  
www.signitec.lu signitec@pt.lu

## Der nächste „Transport“ erscheint am 15. November 2019

**Redaktionsschluss ist der 7. November 2019**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

### Transport

L-2560 Luxembourg  
20A, rue de Strasbourg  
Téléphone: 22 67 86-1  
CFL-Basa Nr. 1289  
Telefax: 22 67 09  
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122  
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000  
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

#### Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération  
Chrétienne du Personnel des Transports affi-  
liée à la Fédération Internationale des Orga-  
nisations Syndicales du Personnel des Trans-  
ports et à la Fédération des Syndicats des  
Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité  
en ce qui concerne les manuscrits non com-  
mandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessaire-  
ment l'opinion de la fédération.

#### Tarif de Publicité

1) Entrefilet  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur  
minimum de 15 mm et maximum de 30 mm.  
**0,35 €**

1) Annonces  
Prix par mm et par colonne: avec hauteur  
minimum de 60 mm.  
**0,11 €**

#### Mitglied der A.P.P.L.



Association de la  
Presse Périodique  
Luxembourgeoise

#### Der Punktwert-Index 814,40

Seit dem 1. August 2018 beträgt der Wert ein-  
es Punktes für das Kaderpersonal 19,6868 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem  
Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und ein-  
em Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberech-  
tigt sind: 18,6415 €

Für die Pensionempfänger ist die Basis ein  
Wert von 18,8438 €.



info@syprolux.lu